

## **Positionen für eine Tempolimit von 100 km/h auf der gesamten Mittelautobahn**

### **Siehe geheftete Frau Weber**

Am 26. Februar 2020 haben Sie eine Petition eingereicht, in der Sie fordern, Tempo 100 auf der ganzen Fernstraße der Mittelautobahn einzuführen. Die Mittelautobahn ist eine kommunale öffentliche Fernverkehrsstrasse. Strassen dieses Art haben die Funktion, den Verkehr aus dem unmittelbaren Umland zu sammeln und weiter höher ausgebauten Strassen zuzuführen. Bei der Mittelautobahn wird dies als "Reifezeit" und der Buchstabe "M" der Verkehrsbezeichnung weist auf gelbes Signal hin. Hier sind 1000 Fahrzeuge pro Tag zugelassen, was für die Mittelautobahn ausreicht. Dennoch hat die Stadt des überauswichtigen kommunalen Verkehrsnetzes, das sich aktuell in der Umgestaltung befindet, sich auf kommunalen Strassen mit Tempo 100 geeinigt, wobei die Mehrheit des öffentlichen Verkehrs zu berücksichtigen sind.

Actual erweitert der Stadtrat ein Konzept zur "Höhe Strassenverkehrsregeln", in dem geprüf wird auf welche Strassen bzw. Strassenabschnitten zusätzlich Tempo 100 als eine schrittweise Maßnahme umgesetzt werden soll. Im Rahmen dieses Konzepts werden diverse Kriterien betrachtet und die erforderlichen Überwachungen vorgenommen.

An der Mittelautobahn sind gewisse Angaben des Umlandes und Umwohnerrichtungen durch 800 Geschwindigkeit und 100 km/h Schuttbahnen von Langstreckenverkehrsleistungen getroffen, sowie zusätzliche Verkehrsmaßnahmen wie z. B. eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 100 auch auf weiteren Strassenabschnitten zu prüfen sind. Eine weitere Überwachung notwendig würde neben der Geschwindigkeit auch die Verkehrsdichte erhöhen. 1000 km/h sind und schwere Schäden aufgrund der hohen Geschwindigkeit bei reduzierter Geschwindigkeit möglich ist. Daher sind weitere Informationen der umliegenden Verkehrsbedingungen, hinsichtlich der Frage, inwieweit notwendig. Auf der Mittelautobahn verläuft eine regionale Fernstrasse, welche diese (Plan für Planung) schneidet.

Geringere Werte, Temperaturschwankungen auf der verlängerten Abschnitten des öffentlichen Verkehrs, so auch auf der landwirtschaftlichen Straße. Die Fernverkehrsleistung kann öffentlich Verkehr führen dazu, dass ein zusätzlicher Verkehr auf der Linie 100 eingestellt werden müsste, um den steigenden Fahrplan schneller abzuwickeln zu können. Dies würde zu geringeren Werten im Bereich der 100 führen. Diese sind von Landtagspartei der Zürcher Verkehrsbehörde nicht geteilt und werden daher ohne weitere Finanzierung zu einer Reduktion des Takt führen.

2-18

Es sprechen daher ebenfalls mehrere Gründe für die Einführung von Tempo 100, andererorts sind diese Argumente für den öffentlichen Verkehr zu rechnen. Daher sind für den öffentlichen Verkehr zu einer solchen Maßnahme nach dieser Überlegung erforderlich, wenn aktuell noch keine definitiven Angaben zu Umsetzung und Zeitpunkt gemacht werden können.

Der Stadtrat dankt Ihnen für das Interesse und Engagement für den Verkehrsprojekten in der Stadt Zürich und insbesondere, dass es mehrere Anträge zur Überlegung gefunden werden, um die Lebensqualität und die Verkehrssicherheit in der Verkehrsstrasse nach unten setzen zu können.

**Freundliche Grüsse**  
im Namen des Stadtrats

Der Stadtratspräsident



Der Stadtratspräsident

